



Leitbild

AstA Benediktbeuern

Inhaltsverzeichnis

- Das Gremium AstA-	2
-Weltanschauung-	2
- Kodex-.....	3
- Methode -.....	3
- Ich als Mitglied des AstA-	3

- Das Gremium AstA-

Wir sind ein basisdemokratisches, politisches Gremium, welches als Bindeglied zwischen Hochschule und der Studierendenschaft agiert. Alle Mitglieder des AstA sind gleichgestellt. Es gibt keine Hierarchie.

Der AstA Benediktbeuern steht im regen Austausch mit dem hochschulpolitischen Gremium der Studierendenschaft an der KSFH in München. Die Zusammenarbeit ermöglicht uns ein wirkungsvolleres Handeln bei der Vertretung der Studierendeninteressen.

Unsere Aufgaben bestehen darin, die Anliegen der StudentInnen zu sammeln und an richtiger Stelle weiterzugeben und uns für diese einzusetzen. Dies soll den Studierenden Unterstützung und Rückhalt bieten, sowie gewünschte Anonymität gewährleisten.

Des Weiteren ist es unsere Aufgabe, die Studierenden über hochschulinterne Vorgänge und politische Prozesse zu informieren.

Bei Themen, die einen intensiveren Arbeitsaufwand bedeuten, bildet der AstA Arbeitskreise, die lösungsorientierte Vorschläge erarbeiten. Diese werden im AstA vorgestellt und gegebenenfalls darüber abgestimmt.

Nicht zuletzt gestalten wir auch das Hochschulleben auf kultureller, bildender und sozialer Ebene. Das heißt, dass wir das Engagement der Studierenden für Veranstaltungen jeglicher Art (auf Basis unseres Weltbildes) fördern und unterstützen.

-Weltanschauung-

Wir vertreten eine freie Weltanschauung, in welcher alle Menschen gleichgestellt sind, unabhängig von:

- Religionszugehörigkeit
- Nationalität
- Herkunft
- Geschlecht
- Sexueller Orientierung

- Kodex-

Wir handeln, bei allem was wir tun, IMMER im Interesse der Studierendenschaft, auch wenn dies bedeutet, dass

- Ein Mehraufwand zur Einholung der Studierenden- Meinung (Fragebögen, Versammlungen, etc.) entstehen kann.
- Entscheidungen dadurch oft nur zeitverzögert getroffen werden können. Wir dürfen uns bei Entscheidungen nicht unter Druck setzen lassen! Wir müssen uns Zeit dafür nehmen die Meinung der StudentInnen bestmöglich zu vertreten!
- man, unter Berücksichtigung unserer Weltanschauung, nicht immer die eigene Meinung vertritt.
- Es zu Spannungen zwischen AstA und Dekanat/ Dozentenschaft/ sonstigen Institutionen kommen kann.

- Methode -

Um ein gelingendes und qualitatives Arbeiten zu gewährleisten, tritt der AstA loyal, wertschätzend und einheitlicher Meinung auf.

Wir betreiben seriöse, Transparenz schaffende und ehrliche Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel ist es, den AstA für die Studierenden greifbar und zugänglich zu machen.

- Ich als Mitglied des AstA-

Ich, als Mitglied des AstA, übe mein Amt für den gewählten Zeitraum von 1 Jahr gewissenhaft aus. Das bedeutet:

- Die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden AstA- Sitzungen (Stimmrechtsübertragung & Entschuldigung bei Abwesenheit).
- Die aktive Teilnahme am politischen Hochschulleben.
- Die Weitergabe von Informationen an die anderen AstA Mitglieder (Informationsweitergabe aus AK's, Gremien, Gesprächen mit Hochschulleitung/ Dozierenden etc., studentische Anliegen).
- Weitergabe von Informationen an die Studierendenschaft durch Vollversammlungen einmal im Semester bzw. semesterübergreifende Vollversammlungen

- Dass Ich jederzeit dazu beitrage, dass der AstA seine Aufgaben im Sinne der Studierenden zuverlässig und professionell erledigt und erledigen kann.
- Dass Ich dazu bereit bin, mich in AK's und Gremien zu engagieren, auch wenn dies einen erhöhten Zeit- und Mehraufwand bedeutet.
- Dass Ich nach bestem Wissen und Gewissen handle und auf meine persönlichen Grenzen achte.
- Dass Ich unter Berücksichtigung unserer Weltanschauung den AstA und dessen Aufgaben repräsentiere und die Studierenden ermutige für ihre Bedürfnisse und Anliegen einzutreten (Asta- Sitzungen, Greencard, Ombudsstelle).

Es versteht sich von selbst, dass ich mein Amt im AstA nicht für meine persönlichen Zwecke missbrauche!